

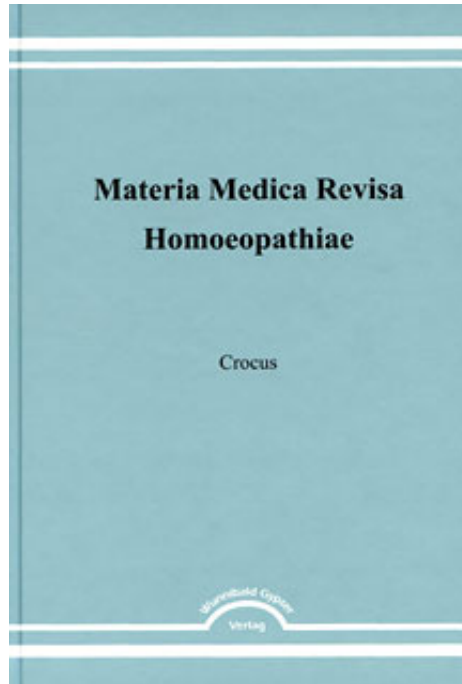
Michael Reichert

Crocus - Materia Medica Revisa

Leseprobe

[Crocus - Materia Medica Revisa](#)

von [Michael Reichert](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11611>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Crocus

Crocus sativus - Safran

Erstprüfung:

- Stapf, E. und G.W. Groß, ACS 1(1822), 2, 136-170.

Verwendete Ausgangsstoffe:

- Weingeistige Tinktur des Safrans, kleine Mengen mit viel Wasser stark geschüttelt. [Stapf, E. und G.W. Groß, ACS 1(1822), 2, 138.]

Gemüt

Ängstlich, unruhig.^(STP312)

[Oft überfällt sie eine Ängstlichkeit mit fliegender Hitze am ganzen Körper und Prickeln in der Haut, als sollte Schweiß ausbrechen.^(Gro88)]→{413}

Starke Ängstlichkeit, von Zeit zu Zeit, daß sie nicht liegen konnte, sondern Tag und Nacht zu sitzen genötigt war.^(STP287/Pez)

Erhaltene Vorwürfe machen sie sehr ärgerlich, sie will sich rechtfertigen, aber das Wort erstickt ihr gleich auf den Lippen; sie ärgert sich nun ihres Stillschweigens, versucht wieder zu reden und die Sprache versagt ihr abermals den Dienst; so schwankt sie fortwährend und bringt zu ernster Verteidigung bei allen Versuchen dazu kein Worthervor.^(STA317)

Große Ärgerlichkeit, das Benehmen einer ihr nahen und werten Person reizt sie zum Zorn, und sie steht im Begriff, denselben gegen sie ausbrechen zu lassen, fühlt sich aber in diesem Augenblick zum Nachgeben gestimmt; im nächsten Moment erscheint ihr diese Nachsicht als Schwäche; sie ärgert sich über sich selbst, und ihr Zorn steigt noch höher; dieses ihr sonst ganz ungewöhnliche Schwanken der Stimmung dauert mehrere Stunden lang (d. 2. Tg. gegen Abd.)^(STA38)

Ist bisweilen auf Personen sehr ärgerlich und ergrimmt, und im nächsten Augenblick möchte sie sie umarmen.^(STA315)

Selbst bei Ärgerlichkeit stille Wiederholung einer lustigen Melodie (STA 305)

Schwankend ärgerliche Gemütsstimmung, eine geringe Veranlassung treibt ihn zum Zorn, der ihn in der nächsten Minute reut, bald aber wiederkehrt, weil ihn die Anwendung von Sanftmut verdrießt, indem sie ihn hindert, seinem Herzen Luft zu machen; gewöhnlich vertauschte er ein hartes Wort, das er schon auf der Zunge hatte, mit einem sanfteren; letzteres deucht ihm dann allzusant und er wählt wieder ein härteres, das er bald wieder mit einem milderen vertauscht und so fort, im Sprechen, Denken, Handeln (n. mehr. Tg. abs.)^(STA 319)

[Anstößiges Benehmen, ungewohnt geschwätzig und sich lustig machend.^(Dox) 10 Mißbehagen zu aller Arbeit.^(STA 273)

[Teils beleidigend, teils euphorisch mit Lachanfällen wie in ihrer Kindheit.^(Dox)

Das Geringste bringt sie außer Fassung; sie weiß dann nicht, was sie tun soll, mit Angst und Zittern durch den ganzen Körper.^{(STA 314/Wah)→{592}}

Bei Zeichen übertriebener, an Wahnsinn grenzender Freude, Blässe, Kopfschmerz, Gesichtsvordunklung.^(STA 299/Lus)

Freudlos und traurig, abwechselnd mit Lustigkeit.^{(STA 324/Wah) > 15} Große

Fröhlichkeit, selbst bei Melancholischen und Hypochondrischen.

Lieblicher Wahnsinn, Kinderposen.^(STA 298/Boe)

Das Geringste auf sie Einwirkende macht sie ganz gedankenlos.^(STA 325/Wah)

Es ist ihr plötzlich auf Augenblicke, als sollten ihr die Gedanken vergehen.^(STA 327)

Übermäßig gesprächig.^(STP 297)

Er ist überaus gut gelaunt und redet immer scherzend vor sich hin, ohne daß es ihm eher auffällt, als bis ihn andere darauf aufmerksam machen.^(STP 295)

20 Gleichgültig gegen alles.^(STA 323/Wah)

HEITERE STIMMUNG WECHSELT ÖFTERS MIT TRAUIGER AB.^(STA 312)

HEITERT AUF UND ERREGT MUNTERKEIT SELBST IN WIEDERNATÜRLICHEN GRADEN.^(BUC 1)

GROSSE ÜBER IHR TEMPERAMENT GEHENDE HEITERKEIT UND LUSTIGKEIT.^(STA 297)

Schläfen

Plötzlich ein breiter Stoß in der re. Schläfe bis tief ins Hirn, so daß er zusammenfährt.^(8TM28)

Hinterkopf

Schmerzen im Hinterkopf, beim Bewegen.^(MCF 334)
Ziehender Druck in der re. Hinterhauptshälfte.^(STA33)

Äußerer Kopf

Haarausfall an Schläfen und Seiten des Kopfes.^(BER)

Augen

- 120 [Ein nicht zu beschreibender Schmerz in den Augen vom Licht, Tages- oder Kerzenlicht, > nach Schlaf oder Ruhe.^{<Be>}]
[Schmerz im li. Auge, ausstrahlend (engl. „darting“) ins re. Auge.^(0co)]
[Schmerz im Auge, der sich zum Scheitel erstreckt.^(0co)]
Schmerz und Wehtun über den Augen.^(MCF 334)
Gefühl in den Augen, als bisse Rauch.^(STA64)
- 125 Er muß öfters mit den Augen blinken und in denselben wischen, als war ein Schleimhäutchen davor gezogen (n. 4³/4 Std.).^{<STA51>}
[Konstantes Blinzeln bei tränenvollen Augen (engl. „suffusion of the eyes in tears“).^(0co)]
Brennen in den Augen.^(STA 67)
Einfacher Schmerz der Augäpfel, als hätte er durch eine zu scharfe Brille gesehen, ohne Sehverminderung (n. 1/2 Std.).^(STA 50)
[Ihre Augen fühlen sich ständig an, als habe sie durch zu starke Brillengläser gesehen.^(Smb)]
- 130 [Sehr schmerzhaftes Gefühl, als würden sich die Augen ständig in den Augenhöhlen herumdrehen.^(Wan)]
Die Augen tun ihm drückend und wundbrennend weh, wenn er eine Weile, selbst am Tag, liest, mit einiger Trübheit, daß er oft blinken muß.^(STA59)
- EIN DRÜCKENDER SCHMERZ AUF DEN AUGÄPFELN, MIT HEFTIGEM ÜBERLAUFEN VON WASSER; ALS SICH DER SCHMERZ IM AUGE VERLOR, TRAT SOGLEICH GROSSE TRÜBSICHTIGKEIT EIN (n. 7 Std.).^(STA60)**

[Gefühl von Hitze und Schwäche des re. Auges und wie von Schaum (engl. „scum“) auf dem Augapfel, der weggewischt werden möchte. (Bay)]

Gefühl, als würden die Augen kleiner (n. 1/2 Std.). (STA56) 135 [Gefühl in den Augen, als sei der Raum mit Rauch angefüllt; ein Gefühl von Trockenheit und Brennen, sogleich gefolgt von Tränen-fluß; Druck auf die geschlossenen Augenlider lindert das unangenehme Gefühl. (Fos)]

Heftiger, scharfer Schmerz in den Augäpfeln. (MCF334) Das re. Auge ist etwas geschwollen (morg.). (MCF334) [Die Augen fühlen sich geschwollen an, als ob sie geweint hätte. (Bel)] [Schmerzen in den Augen wie von Seifenwasser. (Bel)] 140 Schmerz in dem re. Augapfel; es sticht auf einen Punkt darin, < mor-

gens_ (STA55)

[Kann nicht lesen, ohne daß ein Strom von Tränen in die trübsichtigen Augen kommt. (Bel)]

Sehr trockene Augen. (STA 69)

Gefühl in den Augen, als wenn immer Wasser kommen sollte, in der freien Luft nicht, nur in der Stube. (STA62)

Die Augen werden wäßrig. (MCF334)

145 Gefühl in den Augen, als hätte er sehr heftig geweint, auch haben sie das Aussehen danach. (STA 66)

Gefühl in den beiden Augen, als hätte sie viel geweint, es ist ihr alles wie geschwollen und gespannt, ohne daß man von außen etwas bemerken könnte, mehrere Tage hindurch. (STA 65)

[Konjunktivitis. Gefühl in den Augen, als ob sie heftig geweint hätte, und auch so aussehend, zuerst im li., dann auch im re. Auge. (Rar49)]

[Gefühl in den Augen, als ob sie heftig geweint hätte und auch so aussehend, zunächst im li., dann auch im re. Auge. (Fan)]

[Gefühl, als hätte sie viel geweint. (Bel)]

150 [Ein Gefühl kalten Windes, der über die Augen bläst. (oco)] rar {91, 517, 571}

Neigung, die Augen von Zeit zu Zeit fest zuzudrücken. (STA53)

Pupillen

Erweiterte Pupillen (n. 1/2 Std.). (STA38) W {38}

Sehr erweiterte Pupillen (n. etlichen Min.). (STA39) W {38}

Etwas verengte Pupilleir-(n. mehr. Std.). (STA40)

Augenwinkel

155 Ein kleines Blütchen, wie ein Wasserbläscheh, welches fast 8 Tage bestehen bleibt, dann aufgeht und eine Stelle hinterläßt, in deren Mitte sich eine sehr merkliche Vertiefung befindet, am unteren Augenlid, ganz nahe am inneren Augenwinkel.^(STP67)

Lider

Brennen in den Augenlidern, < wenn sie sie schließt.^{(STA 76W {609}}

Heftiges Brennen der Augenlider.^(STA36/Thr)

Fippern und Jucken des oberen Augenlides.^(STA 72)

Sichtbares Fippern der Augenlider, mit dem Gefühl, als müsse sie etwas vom Auge wegwischen (n. % Std.)^(STA 73)

160 Jucken in den Augenlidern des re. Auges, es zerzt sie nach der äußeren Seite zu, später in beiden Augen (n. 7 Min.)^(STA 70)

Heftiges stechendes Jucken des li. oberen Augenlides, das zum Reiben nötig (d. 1. Abend).^(STA37/Thr)

Brennendes Kneifen unter dem li. Augenlid (n. 9 Std.)^(STA 68)

Kribbeln in den Augenbrauen, daß er reiben muß (n. % Std.)^{<STA 74>}

Wacht sie die Nacht auf, so kann sie die Augen nicht aufmachen, weil es ihr ist, als läge eine Last darauf, will sie es mit Gewalt tun, so spannt und drückt es darin, und sie kann sie dann, nach vielen Versuchen, durch Reiben und Drücken nur unvollkommen öffnen.^{STA78)}

165 GEFÜHL VON SCHWERE IN DEM OBEREN AUGENLID, ALS WÄRE ES zu

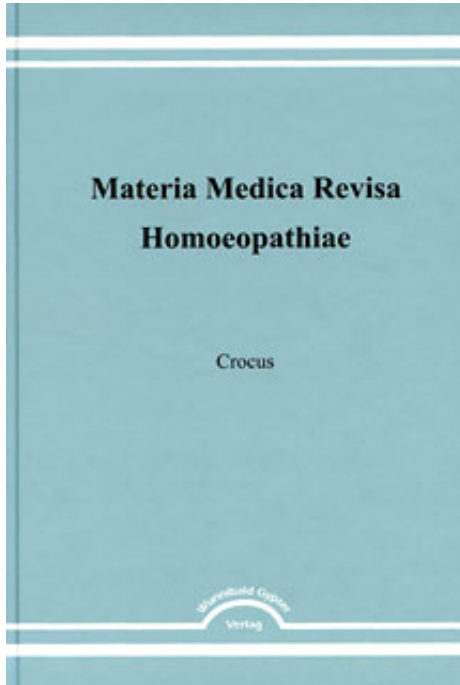
SCHWER, ALS ZÖGE ES DIE AUGEN IMMER ZU, MIT TRÜBSICHTIGKEIT (n. 'AStd.)^(STA54)

Ein lang anhaltender, stumpf drückender Stich auf dem li. unteren Augenlid (n. 4½ Std.)^(STA 77)

Wundheitsgefühl in den Augenlidern, abends bei Licht, mit Neigung, dieselben oft zuzudrücken und die Augen auszuwischen.^(STA 75)

Es zieht ihr die Augenlider zu, wobei Wasser aus den Augen läuft^(STA63)

Plötzliches Muskelzucken in den Augenlidern, bei Kribbeln in den li. Augenbrauen, mit dem Gefühl, als wäre etwas auf dem Auge, das er wegwischen müßte, schnell vorübergehend (n. ¾ Std.)^(STA71)



Michael Reichert

[Crocus - Materia Medica Revisa](#)

Materia Medica Revisa Homoeopathiae -
Sammlung homöopathischer Arzneimittel
in mehreren Bänden - Crocus

56 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de